Verfahrensvermerke

Präambel und Ausfertigung

Auf Grund des § 1 Abs.3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 58 der Kommunalverfassung des Landes Niedersachsen (NKomVG) hat der Rat der Samtgemeinde Rodenberg diesen Flächennutzungsplan - **50.3 Änderung des Flächennutzungsplanes** -, bestehend aus der Plan-zeichnung und den nebenstehenden textlichen Darstellungen in der Begründung beschlossen:

Rodenberg, den **14.11.2019**

gez. Hudalla

Siegel **.....**

Samtgemeindebürgermeister

Aufstellungsbeschluss

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Rodenberg hat in seiner Sitzung am **21.11.2018** die Aufstellung der **50.3 Änderung des Flächennutzungsplanes** beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **26.06.2019** ortsüblich bekanntgemacht.

Rodenberg, den **14.11.2019**

gez. Hudalla

Siegel **.....**

Samtgemeindebürgermeister

Planunterlage

Kartengrundlage: Amliche Karte (AK 5)

Maßstab: M 1:5.000

„**Quelle:** **Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung**

© 2019

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen
Regionaldirektion Hameln-Hannover
Katasteramt Rinteln - Stand: 02.04.2019

Planverfasser

Der Entwurf der **50.3 Änderung des Flächennutzungsplanes** wurde ausgearbeitet von der Planungsgesellschaft Sweco GmbH, Hannover.

Hannover, den **22.10.2019**

Karl-Wiechert-Allee 1 B
30625 Hannover

gez. Brinschwitz

Brinschwitz

(Planverfasser)

Öffentliche Auslegung

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Rodenberg hat in seiner Sitzung am **04.09.2019** dem Entwurf des Flächennutzungsplanes und dem Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **11.09.2019** ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 50.3 Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung haben vom **19.09.2019** bis **21.10.2019** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Rodenberg, den **14.11.2019**

gez. Hudalla

Siegel **.....**

Samtgemeindebürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Samtgemeinde hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Flächennutzungsplan nebst Begründung in seiner Sitzung am **12.11.2019** beschlossen.

Rodenberg, den **14.11.2019**

gez. Hudalla

Siegel **.....**

Samtgemeindebürgermeister

Genehmigung des Flächennutzungsplanes

Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung (Az.: 63/20//01943/2019) ~~vom heutigen Tage unter Auflagen/mit Maßgaben/mit Ausnahme der durch _____kenntlich gemachten Teile~~ gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Stadthagen, den **07.01.2020**

gez. i.A. Fritz Kleber

Siegel **.....**

Landkreis Schaumburg

Der Landrat

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am **31.01.2020** im Amtsblatt LK SHG Nr. **1/2020** bekannt gemacht worden.
Der Flächennutzungsplan ist damit am **31.01.2020** wirksam geworden.

Rodenberg, den **03.02.2020**

gez. Hudalla

Siegel **.....**

Samtgemeindebürgermeister

Verletzung von Vorschriften

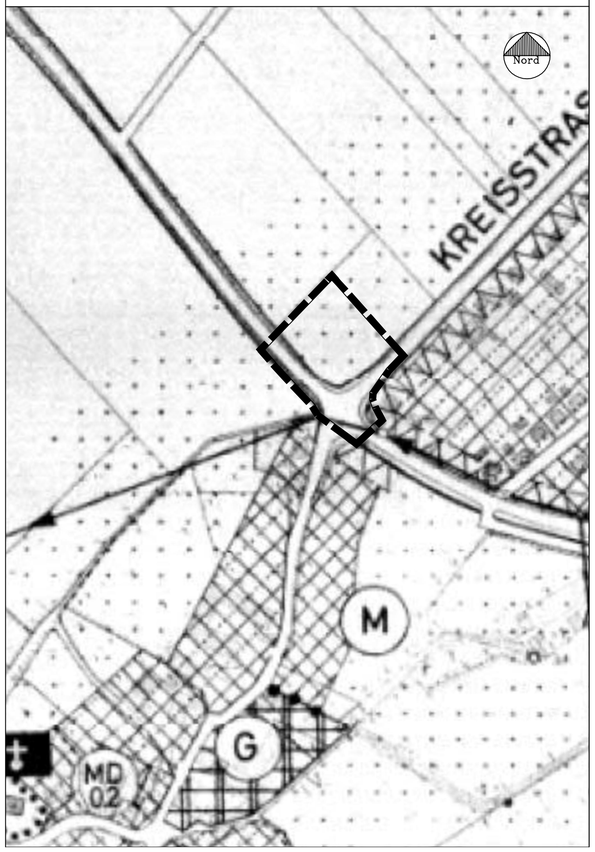
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 50.3 Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 50.3 Änderung des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Rodenberg, den **.....**

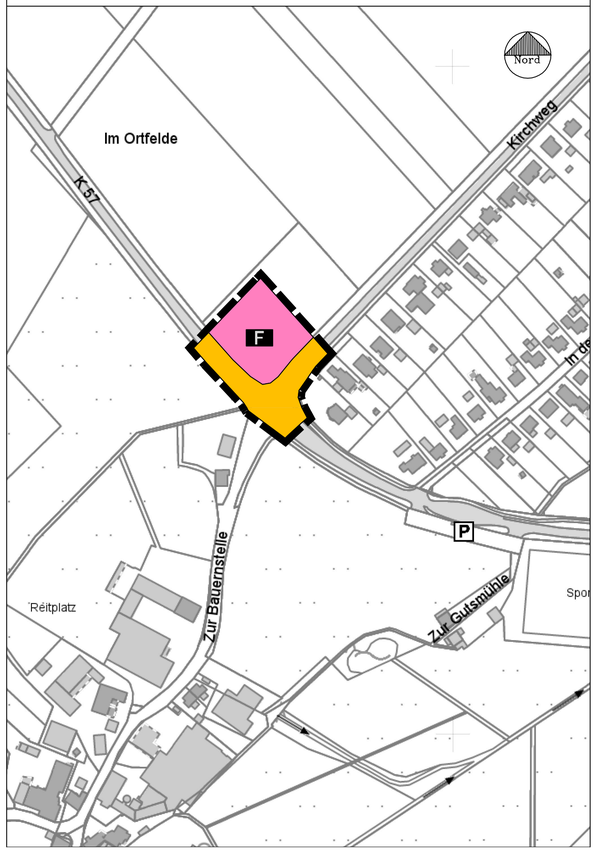
Siegel **.....**

Samtgemeindebürgermeister

Auszug wirksamer Flächennutzungsplan Samtgemeinde Rodenberg



50.3 Änderung Flächennutzungsplan Samtgemeinde Rodenberg



Hinweise

Kampfmittel

Es besteht kein unmittelbarer Kampfmittelverdacht für das Plangebiet. Seitens der Stadt Rodenberg sind daher keine weiteren Maßnahmen der Gefahrenerforschung z.B. Luftbildauswertung) durchgeführt worden. Da eine Kampfmittelbelastung nicht ausgeschlossen werden kann, wird den jeweiligen Bauherren empfohlen, vor Baubeginn eine Auswertung historischer Luftbildern („alliierte Luftbilder") durch den Kampfmittelbeseitigungsdienstes durchführen zu lassen.

Artenschutz

Bauherren sind für die Einhaltung der Vorschriften zum Artenschutz nach BNatSchG verantwortlich.

DIN-Normen

Die auf dieser Planurkunde genannten DIN-Normen und VDI-Richlinien können im Rathaus der Stadt Rodenberg eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB)
in der zum Satzungsbeschluss gültigen Fassung

Baunutzungsverordnung (BauNVO)
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

Planzeichenverordnung (PlanzV)
in der zum Satzungsbeschluss gültigen Fassung

Niedersächsische Bauordnung (NBauO)
in der zum Satzungsbeschluss gültigen Fassung

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
in der zum Satzungsbeschluss gültigen Fassung

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
in der zum Satzungsbeschluss gültigen Fassung

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG)
in der zum Satzungsbeschluss gültigen Fassung

Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG)
Planzeichenerklärung in der zum Satzungsbeschluss gültigen Fassung

Planzeichenerklärung

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen d. öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs.2 Nr.2a und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.5 und Abs.6 BauGB)

Flächen für den Gemeinbedarf

F Feuerwehr

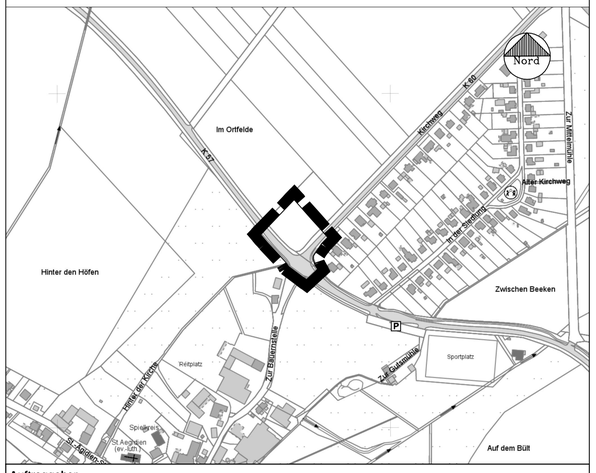
Verkehrsflächen
(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

Straßenverkehrsflächen

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(§ 9 Abs.7 BauGB)

Übersichtskarte 1:5.000



Auftraggeber:

Landkreis Schaumburg,
Samtgemeinde Rodenberg,
Gemeinde Hülsede

Projekt:

50.3 Änderung des Flächennutzungsplanes
"Neubau Feuerwehrhaus"

Gemeinde Hülsede

Datum: 22.10.2019

Maßstab: 1 : 2.500

Planstand: Abschrift

PLanverfasser:

Projektleitung:	Bearb.:	CAD-Bearb.:	geprüft:	Projekt.-Nr.:	Projekt-Datei:
M. Brinschwitz		W. Böschen		0312-18-034	200205-FNP-Aend_Abschrift

SWECO

Sweco GmbH - **Ressort Stadtplanung und Regionalentwicklung**
30625 Hannover, Kal-Wiechert-Allee 1B - Tel. (0511)3407-261